



AfD Stadtrat Bamberg
Herrn Stadtrat Jan Schiffers
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Herr Hinterstein
Rathaus Maximiliansplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon 0951 87-1004
Telefax 0951 87-1975
christian.hinterstein@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

Sparkasse Bamberg
BIC-/SWIFT-Code: BYLADEM1SKB
IBAN: DE73 7705 0000 0000 0000 18

26.09.2023 St/Kö

Anfrage bezüglich der Förderung einer Veranstaltung aus dem Programm „Demokratie leben!“

Sehr geehrter Herr Schiffers,

zu Ihrer Anfrage bezüglich der Förderung einer Veranstaltung aus dem Programm „Demokratie leben!“ am 2.7.2023 kann ich Ihnen nachfolgendes mitteilen:

Zu 1. In welcher Höhe wurde die Veranstaltung finanziell gefördert?

Eine Aussage hierzu ist erst möglich, wenn die Letztmittelempfänger, die zur Veranstaltung gehörende Abrechnung samt Belegen bei der von der Stadt Bamberg beauftragten externen Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht haben, diese von dort vorgeprüft und im Rahmen des Verwendungsnachweises für das Förderjahr 2023 durch das federführende Amt der Stadt Bamberg bestätigt worden sind. Die Verwendungsnachweiserstellung erfolgt erst nach dem Ende des Förderjahres (31.12.2023) und nimmt in der Regel mehrere Monate in Anspruch. Insoweit bitte ich um Verständnis, dass die Frage gegenwärtig nicht beantwortet werden kann und Sie informiert werden, sobald der Verwendungsnachweis für 2023 erstellt worden ist.

Zu 2. Welche Kinderbücher wurden im Rahmen der Vorleseaktion vorgestellt bzw. vorgelesen?

Eine Aussage hierzu ist erst möglich, wenn der Sachbericht der Veranstaltung durch die von der Stadt Bamberg beauftragte externe Koordinierungs- und Fachstelle erfolgt ist und im Rahmen des Verwendungsnachweises für das Förderjahr 2023 durch das federführende Amt der Stadt Bamberg geprüft worden ist. Die Verwendungsnachweiserstellung erfolgt erst nach dem Ende des Förderjahres (31.12.2023) und nimmt in der Regel mehrere Monate

in Anspruch. Insoweit bitte ich um Verständnis, dass die Frage gegenwärtig nicht beantwortet werden kann und Sie informiert werden, sobald der Verwendungsnachweis für 2023 erstellt worden ist.

Zu 3. Inwiefern steht eine derartige Veranstaltung nach Auffassung der Stadt Bamberg überhaupt im Zusammenhang mit dem Anliegen der Demokratieförderung und ist somit förderfähig?

Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit – auf diesen Werten beruht ein gutes und solidarisches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Überzeugung. Sie werden jedoch immer wieder angegriffen.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist eine zentrale Säule der Strategie der Bundesregierung zur Extremismusprävention und Demokratieförderung und verfolgt die dort festgelegten übergreifenden Ziele. Die geförderten Strukturen und Modellprojekte umfassen drei zentrale Handlungsfelder: Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.

„Demokratie leben!“ soll Lösungen erarbeiten, um allen Menschen in Deutschland unabhängig unter anderem von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer sexuellen Orientierung ein diskriminierungsfreies und friedliches Leben zu ermöglichen. Deshalb sollen sich die geförderten Projekte unter anderem mit ausgewählten Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie mit Mehrfachdiskriminierungen auseinandersetzen und die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt unterstützen. Menschen- und Demokratiefeindlichkeit hat dabei viele Gesichter: Sie reicht von Rechtsextremismus über Antisemitismus, Homosexuellen- und Transfeindlichkeit, islamistischen Extremismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit sowie Antiziganismus bis zu linkem Extremismus.

Die Förderung der von Ihnen angesprochene Veranstaltung wurde als Teil eines Projektes beantragt, das sich mit den Aspekten Geschlechterrollen und Menschenfeindlichkeit aufgrund sexueller Orientierung auseinandersetzt. Das Projekt bewegt sich somit innerhalb des handlungsleitenden Dreiklangs von „Demokratie leben!“ und wurde dementsprechend als förderfähig angesehen.

Die weiteren Fraktionen, Wählergruppierungen und Ausschussgemeinschaften erhalten einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister